

Kunst entdecken auf dem Kunstflecken



Erster Stadtrat Carsten Hillgruber, Svenja Lanz (NDR), Sünne Höhn (Kulturbüro, Danijela Pivasevic-Tenner (Künstlerhaus) sowie Johanna Göb und Agnes Trenka (Kulturbüro) präsentieren ein hochkarätiges Festival-Programm.

Foto: Gottschalk

Neumünster (pgo) – „Vielleicht geht es Ihnen in diesen weltpolitisch turbulenten Zeiten auch so, dass sie das Gefühl haben, sich positionieren zu müssen. Auf jeden Fall ist es auch für Kultur Zeit, sich wieder stärker gesellschaftspolitisch zu verorten – und das tun wir auch mit diesem Festivalprogramm“, erklärte Kulturbüro-Leiterin Johanna Göb bei der Vorstellung des diesjährigen Kunstflecken-Programms und ergänzte: „Wir sind überzeugt davon, dass eine Stadt offene Orte der Begegnung braucht, in denen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch kommen können und sich austauschen“. Solch ein Ort ist zum Beispiel das

Künstlerhaus Neumünster. Das noch vielen Bürgern als Stadttöpferei bekannte Haus im Fürstthof feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Zum Festivalauftakt am 8. September können die Besucher im Rahmen der ArtTour bei freiem Eintritt von einer Station zur nächsten flanieren. Das bis heute deutschlandweit einzige Keramik-Künstlerhaus zeigt um 19 Uhr seinen reichen Schatz, die interessantesten Werke, die Künstler aus der ganzen Welt in den vergangenen drei Jahrzehnten in Neumünster geschaffen haben. Um 20 Uhr treten mit Danijela Pivasevic-Tenner und Anke Müffelmann zwei herausragende Künstlerinnen, die sich dem Werkstoff

Ton verschrieben haben, in der Bürgergalerie in einen spannenden, künstlerischen Dialog. Der musikalische Glanzpunkt des Eröffnungsabends wird in der Werkhalle gesetzt. Tom James ist der Geheimtipp des Festivals. Der 24-jährige Brite ist ein gleichermaßen begnadeter Sänger wie Gitarrist. Im musikalischen Programmteil hat sich das Festival-Team in diesem Jahr für einen Nord-Amerika-Schwerpunkt entschieden. Damit soll hörbar gemacht werden, womit sich die USA und Kanada in den vergangenen 100 Jahren einen gigantischen musikalischen Einfluss auf den Rest der Welt erarbeitet haben: nämlich eine Musik, die hervorgeht aus dem Aufeinandertreffen und

der Verschmelzung unterschiedlicher Kulturen – das Prinzip des Melting Pots. Dazu gehört beispielsweise der fünffache Grammy-Gewinner Christian McBride (15. September). Er zählt zu den einflussreichsten Jazz-Musikern der Gegenwart und an seinem Instrument, dem Kontrabass, spielt er längst in einer eigenen Liga. Zum Kunstflecken 2017 gehört in diesem Jahr wieder das Straßenmusik-Festival BaDaBoom und die kleine Fleckenkunst für Kinder (9. September), der Poetry Slam des Flecken-Donners mit Mona Harry als special guest, das „Essen in Bunt“ sowie viele weitere Highlights. Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. Juli. Eintrittskarten sind im Kulturbüro am Kleinflecken 26 (Telefon: 04321 - 9423316) erhältlich.



Asana Fujikawa wi

www.remax-sh.de

RE/MAX
Ihre persönliche Makler

Wir suchen 1
Häuser zum
Ruthenberg,
den umliege
Sie Ihr Objekt
jemanden ke
dann freuen

Arne Froden
Friedrich 1000
E-Mail: info@re

